

HmIP-UDI-SMI55, HmIP-UDI-SMI55-A

Universal Dimmernaufsatz – Bewegungsmelder



Installations- und
Bedienungsanleitung

homematic 

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	4
5 Funktion und Geräteübersicht.....	4
6 Inbetriebnahme.....	4
6.1 Installation.....	4
6.2 Montage in Mehrfachkombinationen.....	5
6.3 Anlernen an eine Zentrale.....	5
6.4 Funktionstest.....	6
7 Bedienung.....	6
8 Fehlerbehebung.....	8
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	8
8.2 Duty Cycle.....	8
8.3 Blinkcodes.....	10
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	11
10 Wartung und Reinigung.....	11
11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	11
12 Entsorgung.....	12
13 Technische Daten.....	13

1 Lieferumfang

1x Universal Dimmernaufsatz – Bewegungsmelder
1x Wechselrahmen
Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole



Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise



Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.



Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.



Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmerem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, da Kunststoffteile und Beschriftungen dadurch angegriffen werden können.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Access Point oder eine Zentrale. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP [Anwenderhandbuch](#).

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Bei der Bedienung über die Tasterwippe schaltet der Dimmaktor bei einem kurzen Tastendruck den Verbraucher ein bzw. aus. Halten Sie die Wippe so lange gedrückt, bis die gewünschte Helligkeit der Lampe oder Leuchte erreicht ist. Der PIR-Sensor erkennt Bewegungen und dank eines integrierten Dämmerungssensors auch die Umgebungshelligkeit. Kurzfristige Helligkeitsschwankungen werden ausgefiltert. Dadurch kann ein unbeabsichtigtes Ansprechen des Bewegungsmelders verhindert werden.

Im Homematic IP System kann das Gerät Lampen oder andere Beleuchtungsanlagen komfortabel per angelerntem Taster, Funk-Fernbedienung oder über die kostenlose Homematic IP App ein- bzw. ausschalten und dimmen. Über angeschlossene konventionelle Taster oder Schalter ist eine direkte Bedienung möglich.

Das Gerät ermöglicht das Dimmen von

- normalen Glühlampen
- Hochvolt-Halogenlampen
- Niedervolt-Halogenlampen mit elektronischem Trafo
- dimmbaren LED-Lampen^{*1}

^{*1} Ein korrektes Dimmverhalten mit beliebigen LED-Lampen ist nicht garantiert

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren.

Geräteübersicht

- A) Wechselrahmen
- B) Taste 1 (Kanal 1)
- C) PIR-Sensor (Bewegungserkennung)
- D) Taste 2 (Kanal 2)
- E) Systemtaste (Geräte-LED)

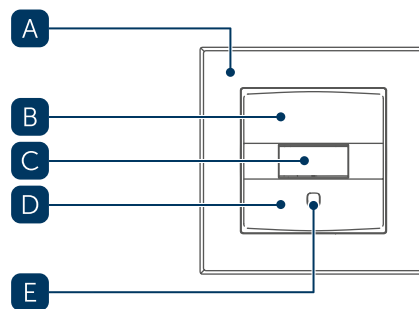


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

6.1 Installation

- Setzen Sie den Rahmen Ihrer Installation auf das Montagemodul.

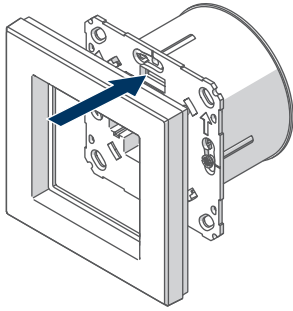


Abbildung 2

- Setzen Sie das Gerät auf das Montagemodul, indem Sie die Verbindungsstifte in die dafür vorgesehene Halterung des Montagemoduls vollständig einrasten.

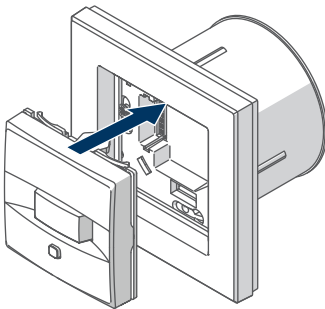


Abbildung 3

- Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises wieder ein siehe Installationshinweise, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

6.2 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass das Montagemodul des Geräts bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Eine separate Liste zur Kompatibilität mit gängigen Schalterserien finden Sie hier:

[Übersicht Schalterserien](#)

6.3 Anlernen an eine Zentrale

- i** Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.
- i** Richten Sie Ihre Homematic IP Zentrale über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

- i** Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

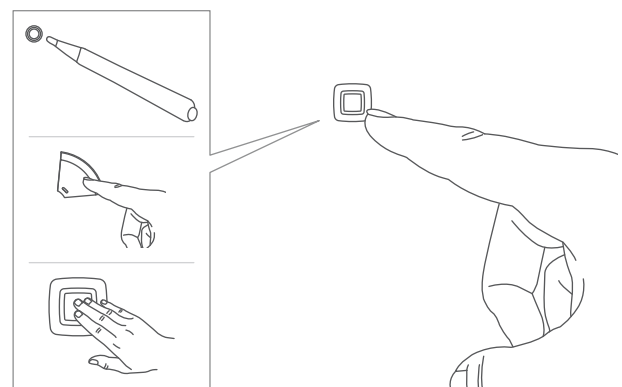


Abbildung 4

i Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut.

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

6.4 Funktionstest

i Der Funktionstest wird nur aktiviert, wenn das Gerät bereits angelernt wurde.

i Der Funktionstest kann in der Homematic IP App aktiviert werden.

Bis 10 Minuten nach dem Anlernen oder nach dem Herstellen der Spannungsversorgung (wenn das Gerät bereits angelernt ist) signalisiert die Geräte-LED erkannte Bewegungen. Die Geräte-LED blinkt bei jeder erkannten Bewegung grün. Auf diese Weise lassen sich der Erfassungsbereich und die Empfindlichkeit direkt am Sensor überprüfen.

7 Bedienung

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung. Die entsprechenden Anpassungen nehmen Sie direkt in der Homematic IP App vor:

- **Kanäle zuordnen:** Ordnen Sie die einzelnen Tasten den gewünschten Räumen bzw. Lösungen zu.
- **Verhalten bei Bedienung:** Konfigurieren Sie das Verhalten des Eingangs/der Eingänge.
 - Im Wechsel Schalten, abhängig vom aktuellen Zustand
 - Hochdimmen
 - Runterdimmen
 - Inaktiv
- **Verhalten bei Bedienung (Eingangskontakt):** Konfigurieren Sie das Verhalten des Nebenstelleneingangs.
 - Im Wechsel schalten, abhängig von dem aktuellen Zustand
 - Hochdimmen

- Runterdimmen
- Inaktiv
- **Einschaltdauer:** Sie können die Einschaltdauer für den kurzen Tastendruck konfigurieren.
 - Unendlich
 - 1 s – 30 h
- **Helligkeit bei manueller Bedienung:** Wählen Sie den Dimmwert für den kurzen Tastendruck.
 - Immer auf zuletzt gesetzten Dimmwert einschalten
 - benutzerdefinierter Dimmwert
- **Dimmstufen bei langem Tastendruck:** Wählen Sie das gewünscht Dimmverhalten.
 - normal (5 %-Schritte)
 - langsam (1 %-Schritte)
- **Einbaurichtung:** Wählen Sie die Einbaurichtung des Geräts aus.
 - Oberseite zeigt nach oben
 - Oberseite zeigt nach unten
- **Modus des Eingangskontakts:** Sie können festlegen, in welchem Modus der Eingangskontakt betrieben werden soll.
 - Tasterverhalten (kurzer Tastendruck)
 - Schalterverhalten bei Wechsel zwischen geöffnet und geschlossen
- **Aktion bei Spannungszufuhr:** Sie können konfigurieren, welchen Schaltzustand das Gerät bzw. der Kanal nach Spannungswiederkehr annehmen soll.
 - Ausgeschaltet
 - Eingeschaltet
- **Helligkeitsfilter:** Weben Sie an, wie viele Messwerte für den Helligkeitsfilter verwendet werden sollen. Je mehr Messwerte genutzt werden, desto größer wird der Zautraum zur Ermittlung des Helligkeitswerts. Die Messung erfolgt ca. alle 6 Minuten.
 - Letzter Messwert
 - 2 Messwerte
 - ...
 - 8 Messwerte
- **Minimales Sendeintervall für Bewegungserkennung:** Geben Sie das minimale Intervall an, in dem Bewegung gemeldet werden soll bzw. wie lange eine erkannte Bewegung mindestens aktiv sein soll.
 - 30 s
 - 60 s
 - 2 Minuten
 - 4 Minuten
 - 8 Minuten
- **Erkannte Bewegung puffern:** Legen Sie fest, ob während einer erkannten Bewegung die Erkennung weiterhin aktiv ist, um eine weitere Bewegung nach dem eingestellten Sendeintervall erneut mitzuteilen.
 - Aktivieren
 - Deaktivieren
- **Bewegungserkennung:** Die Bewegungserkennung kann temporär deaktiviert werden, um z. B. während bestimmter Uhrzeiten das Licht nicht einzuschalten.
 -  Bei inaktiver Bewegungserkennung wird kein Alarm mehr ausgelöst, falls der Bewegungsmelder in der Sicherheitslösung genutzt wird.

- Aktivieren
- Deaktivieren
- **Signalisierung erkannter Bewegung:** Legt fest, ob eine erkannte Bewegung durch die Systemtaste signalisiert werden soll.
 - Aktivieren
 - Deaktivieren
- **Leuchtmittel:** Wählen Sie den Modus abhängig von dem verwendeten Leuchtmittel. Wenn Sie den Modus geändert haben, müssen Sie ggf. die minimale Einschalthelligkeit bzw. den Dimmbereich anpassen.
 - Glühlampe oder Halogen
 - LED-Leuchtmittel
- **Sichtbarer Dimmbereich für LED-Leuchtmittel:** Wählen Sie den Bereich, in dem das LED-Leuchtmittel gedimmt werden kann.
 - 0,5 %
 - ...
 - 99,5 %
- **Symbol wählen:** Wählen Sie das Symbol, das Sie für das Gerät verwenden möchten. Die Wahl des Symbols hat Auswirkungen auf Sprachsteuerung und Zusatzdienste.
 - Licht
 - Steckdose
 - Schalter
 - Status

- Wasser
 - Keine Darstellung
 - **Dimmermodus:**
 - Phasenanschnitt: Eine ältere Dimmtechnik, die vor allem für Glühlampen und Halogenlampen geeignet ist.
 - Phasenabschnitt: Eine modernere Dimmtechnik, die besser für LED-Lampen und elektronische Transformatoren geeignet ist.
- Bei der Auswahl eines Dimmers ist es wichtig, die Kompatibilität mit den verwendeten Lampen zu beachten.
- Automatisch bestimmen
 - Phasenabschnitt (LED)
 - Phasenanschnitt (Glühlampe)

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein [siehe Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb, Seite 11](#). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz

beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8.3 Blinkcodes

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Herstellen der Spannungsversorgung)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut.
6x langes rotes Blinken	Fehler erkannt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte- software (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

-  Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED beginnt, schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

-  Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut.

10 Wartung und Reinigung

-  Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel-freien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

-  Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-UDI-SMI55, HmIP-UDI-SMI55-A der Richtlinie 2014/53/ EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

12 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung	HmIP-UDI-SMI55, HmIP-UDI-SMI55-A
Versorgungsspannung	12 V DC
Stromaufnahme	15 mA (max.)
Erfassungsreichweite	12 m
Erfassungswinkel	120 °
Erfassungswinkel vertikal	–10 bis +25 °
Installation	nur auf HmIP-UDI
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	–5 bis +40 °C
Abmessungen ohne Rahmen (B x H x T)	55 x 55 x 17 mm
Abmessungen mit Rahmen (B x H x T)	86 x 86 x 17 mm
Gewicht	57,4 g
Typ. Funk-Freifeldreichweite	185 m
Funk-Frequenzband	868,0–868,6 MHz / 869,4–869,65 MHz
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!



eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY

www.eQ-3.de
support.de@eq-3.com // support.en@eq-3.com
gpsr@eq-3.com